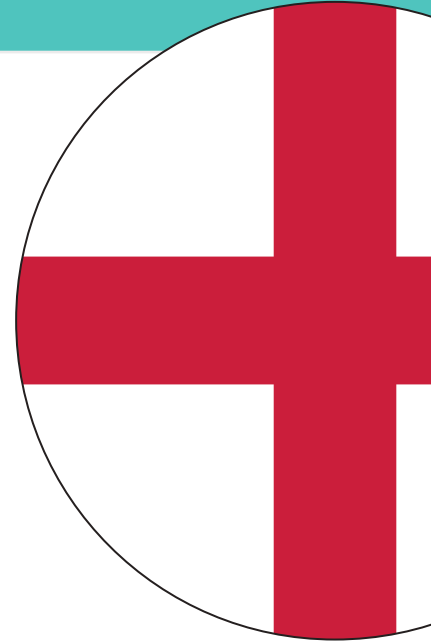


Schulbotschafterin



Emely Bürk



Gastland - England

Kantonsschule Wohlen

Aufenthalt Januar - Juni 2023

Meine Zeit in England

Ich heisse Emely und bin im Januar 2023 für ein Semester nach England in den Austausch. Reisen hat mich schon immer interessiert und vor allem England. Da ich wegen Covid-19 mein Geburtstagsgeschenk, eine Reise dorthin, nicht einlösen konnte, verwirklichte ich mir meinen Traum Anfang 2023. Im späten Januar kam ich also in Canterbury an. Genauer in Stelling Minnis ausserhalb von Canterbury (middle of nowhere). Dort würde ich nun bis Juni meine Zeit verbringen, zusammen mit meiner Gastmutter Sara, ihrer Tochter Laura und meiner Gastschwester Noemi aus Italien.

Ich will es nicht schön reden - die ersten paar Wochen waren schwierig. Aber sobald man seinen Alltag gefunden hat und die coolen Menschen vor Ort besser kennenlernt, macht es das Ganze viel einfacher. In diesen 5 Monaten habe ich so viele grossartige Menschen kennengelernt und so viel Unglaubliches erlebt. Schon zwei Wochen nach meiner Ankunft ging es nach London, wo wir mit der Organisation vor Ort einen 2-Tages-Trip hatten. Mein Highlight hier war die Tower Bridge bei Nacht zu sehen und ich konnte mir einen langersehnten Traum verwirklichen und habe Hamilton gesehen (kann ich wirklich nur empfehlen genauso wie Moulin Rouge!).

Danach folgten noch weitere Trips nach Brighton, Hastings, Oxford und London (ich war so oft in London ich glaube ich weiss nicht mal mehr wie oft). Dazwischen gab es vereinzelte Übernachtungsparties mit den neuen Freunden, Kulturaustausch zwischen den verschiedenen Ländern, Kinobesuche, Filmabende, Geburtstagdinner, Museumsbesuche (fast alle Museen sind gratis), Picknicks (Schokoladenkuchen oder Karotten mit Humus waren unsere go to's), Shopping Ausflüge, Bus- und Zugfahrten, spontane Friseurbesuche, eine Eurovision-Watchparty und so viel Tee, bis ich keinen mehr trinken konnte. Die Zeit verging wie im Flug. Klar habe ich meine Familie und Freunde aus der Schweiz vermisst, aber ich wusste das diese Zeit es mir ermöglicht an einem anderen Ort eine zweite Familie und Freunde kennen zu lernen.

Aber dann war es auch schon Juni. Die Koffer wurden langsam gepackt, alle Souvenirs in Boxen nach Hause geschickt und nach einem schönen letzten Abend zusammen kam eines der schwierigsten Dinge, die ich je machen musste. Doch trotz dem schwierigen Goodbye ist dieses halbe Jahr die beste Entscheidung meines Lebens gewesen. Wenn ich es nochmal machen könnte, würde ich sofort gehen. Ich kann es wirklich jedem nur empfehlen. Nicht nur wegen der Sprache oder Kultur, sondern wegen den Menschen, die man trifft und den Erfahrungen, die man fürs Leben sammelt. Denn all das bleibt für immer.

kontaktiere mich über: info@letsgoabroad.ch

weitere Länder/Programme:

